



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Abgeordneten des SSW

Entschließungsantrag zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und anderer hochschulrechtlicher Vorschriften (Drs. 18/3156)

Strukturelle und verlässliche Stärkung der Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Bildung und Wissenschaft sind eine wesentliche Grundlage für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Die erfolgreiche Zukunft Schleswig-Holsteins hängt auch von den Hochschulen ab. Lehre und Forschung, Wissensgenerierung und -sicherung, Berufsqualifizierung und Weiterbildung – das Aufgabenspektrum der Hochschulen ist groß und vielfältig. In ihrer Bewältigung stoßen die Hochschulen auf sich wandelnde Hindernisse und Rahmenbedingungen, auf die auch im Hochschulgesetz reagiert werden muss, wenn es zeitgemäß sein soll.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag strebt an, die Finanzierung unserer Hochschulen schrittweise auf das Niveau vergleichbarer Bundesländer anzugleichen und wird die Grundfinanzierung der Hochschulen in Schleswig-Holstein deshalb ab 2016 um 10 Mio. Euro anheben und in den Jahren 2017, 2018 und 2019 um jährlich weitere 5 Mio. Euro erhöhen, um die Hochschulen nachhaltig in die Lage zu versetzen, die zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen. Damit wäre ab 2019 eine Erhöhung der Grundfinanzierung um weitere 25 Mio. Euro erreicht, nachdem eine Erhöhung um 5 Mio. Euro in dieser Legislaturperiode bereits stattgefunden hat.

Da aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs der größte Bedarf 2019 benötigt wird, entspricht ein aufsteigendes Modell der Planungssicherheit und den Bedürfnissen der Hochschulen.

Um Bauverfahren an den Hochschulen zu beschleunigen, wird der Schleswig-Holsteinische Landtag eine Erprobungsklausel in das Hochschulgesetz aufnehmen, so dass den Hochschulen im Einzelfall die Bauherrnenschaft übertragen werden kann.

Das Erreichen folgender Ziele ist dem Schleswig-Holsteinischen Landtag darüber hinaus besonders wichtig:

- eine bessere Betreuungsrelationen an den Hochschulen,
- eine Verbesserung der Qualität von Forschung und Lehre,
- das Sicherstellen eines ausreichenden Angebots an Masterstudienplätzen
- die Verbesserung der Serviceleistungen für Studierende, auch durch das Studentenwerk,
- die Finanzierung landesweiter Lizenzen für elektronische Zeitschriften und Literaturdatenbanken sowie
- die Stärkung der Internationalisierung, z.B. durch mehr englischsprachige Lehrangebote.

Martin Habersaat
und Fraktion

Rasmus Andresen
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW